

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIII
Literaturverzeichnis . . . . .	XVII
<b>§ 1 Einführung . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>§ 2 Grundlagen des Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahrens natürlicher Personen . . . . .</b>	<b>5</b>
I. Ziele des Insolvenzverfahrens, § 1 InsO . . . . .	5
1. Gleichmäßige Gläubigerbefriedigung, § 1 Satz 1 InsO . . . . .	5
2. Restschuldbefreiung, § 1 Satz 2 InsO . . . . .	6
3. Berücksichtigung der Interessen der Familie des Schuldners? . . . . .	8
II. Abgrenzung Regel- bzw. Verbraucherinsolvenzverfahren, § 304 InsO . . . . .	9
1. Natürliche Personen ohne selbständige wirtschaftliche Tätigkeit . . . . .	10
2. Aktuell bzw. ehemals selbständige natürliche Personen . . . . .	12
III. Überblick über den Ablauf des Verbraucherinsolvenzverfahrens . . . . .	13
1. Der außergerichtliche Einigungsversuch . . . . .	13
2. Das Insolvenzeröffnungsverfahren . . . . .	14
a) Die Eingangentscheidung . . . . .	15
b) Verfahrenskostenstundung . . . . .	16
aa) Wirtschaftliche Voraussetzungen – Verfahrenskostenvorschuss des Ehegatten gemäß § 1360a Abs. 4 BGB . . . . .	16
bb) Fehlen von Versagungsgründen . . . . .	20
cc) Überwiegend vorsatzdeliktische Forderungen . . . . .	21
3. Das Insolvenzverfahren . . . . .	23
a) Verfahrensablauf . . . . .	23
b) Redlichkeit des Schuldners . . . . .	24
aa) Verurteilung wegen einer Insolvenzstrafat, §§ 283–283c StGB . . . . .	25
bb) Unrichtige oder unvollständige Angaben, § 290 Abs. 1 Nr. 2 InsO . . . . .	25

cc) Beeinträchtigung der Befriedigung der Gläubiger, § 290 Abs. 1 Nr. 4 InsO .....	26
dd) Verletzung der Auskunfts- und Mitwirkungspflicht, § 290 Abs. Nr. 5 InsO .....	27
ee) Fehlerhafte Verzeichnisse, § 290 Abs. 1 Nr. 6 InsO .....	28
ff) Verletzung der Erwerbsobliegenheit, § 290 Abs. 1 Nr. 7 InsO .....	29
gg) Die Glaubhaftmachung eines Versagungsgrundes	29
4. Die Wohlverhaltensphase .....	31
a) Erwerbsobliegenheit, § 295 Satz 1 Nr. 1 InsO .....	32
b) Herauszugebender Vermögenserwerb, § 295 Satz 1 Nr. 2 InsO .....	33
c) Informationsobliegenheit, § 295 Satz 1 Nr. 3 InsO .....	36
d) Unzulässige Sondervorteile, § 295 Satz 1 Nr. 4 InsO .....	37
e) Unangemessene Verbindlichkeiten, § 295 Abs. 1 Nr. 5 InsO .....	38
f) Die Abführungsobliegenheit des Selbständigen gemäß § 295a InsO n.F. .....	39
g) Insolvenzstrafaten gemäß § 297 InsO .....	39
h) Die Nachstundungsphase, § 4b InsO .....	40
<b>§ 3 Familienrechtliche Ansprüche als Bestandteil der Insolvenzmasse .....</b>	<b>41</b>
I. Die Insolvenzmasse .....	41
1. Vermögen zur Zeit der Eröffnung, § 35 Abs. 1 InsO .....	41
2. Der Neuerwerb, § 35 Abs. 2 Satz 2 InsO .....	42
a) Der Schuldner als Arbeitnehmer .....	42
b) Der selbständige Schuldner .....	46
II. Familienrechtliche Ansprüche im Einzelnen .....	48
1. Unterhaltsansprüche .....	48
2. Erbrechtliche Ansprüche .....	49
3. Zugewinnausgleichsansprüche .....	51
4. Anfechtungsansprüche gegen Angehörige .....	57
5. Ansprüche auf Steuererstattung .....	62
<b>§ 4 Familienrechtliche Insolvenzgläubiger .....</b>	<b>65</b>
I. Abgrenzung Insolvenzgläubiger / Neugläubiger .....	65
1. Grundsatz .....	65
2. Ausnahme .....	67
II. Einzelne Ansprüche .....	69
1. Gesetzliche Unterhaltsansprüche .....	69
2. Unterhaltsrechtliche Auskunfts- und Belegverpflichtung	69

3. Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich .....	73
4. Übergegangene Ansprüche .....	74
5. Deliktische Ansprüche gemäß §§ 843, 844 BGB, §§ 10, 13 StVG, §§ 3, 5 HaftPflichtG, § 823 Abs. 2 BGB i. V. m. § 170 Abs. 1 StGB .....	76
6. Vertragliche Ansprüche .....	78
7. Kapitalabfindung .....	78
III. Vollstreckungsrechtliche Konsequenzen der Insolvenz- eröffnung für Insolvenzgläubiger .....	80
 <b>§ 5 Die Anmeldung einer familienrechtlichen Insolvenz- forderung .....</b>	 83
I. Insolvenzgläubiger „familienrechtlicher Natur“ .....	83
II. Gläubiger „nicht familienrechtlicher Natur“ .....	84
1. Betrag und Dauer der Leistung bestimmt .....	84
2. Betrag und/oder Dauer der Leistung unbestimmt .....	85
III. „Deliktische“ Forderungen gemäß § 302 Nr. 1 InsO .....	85
1. Die Voraussetzungen einer Unterhaltspflichtverletzung gem. § 170 Abs. 1 StGB i. V. m. § 302 Nr. 1 1. Alt. InsO .....	86
2. Die Voraussetzungen einer vorsätzlich pflichtwidrigen Nichtgewährung von Unterhalt, § 302 Nr. 1 2. Alt. InsO .....	87
3. Die Anmeldung einer vorsätzlichen Deliktsforderung im Insolvenzverfahren .....	90
4. Der Widerspruch des Schuldners gegen die Anmeldung einer qualifizierten vorsatzdeliktischen Forderung .....	92
5. Die Feststellungsklage nach dem Widerspruch des Schuldners, § 184 InsO („Attributsklage“) .....	94
6. Zulässigkeitsfragen .....	96
a) Fristen .....	96
b) Zulässiger Streitgegenstand .....	97
7. Zuständigkeitsfragen .....	98
a) Rechtsweg .....	98
b) Funktionelle Zuständigkeit .....	98
c) Gerichtsstand .....	99
8. Begründetheit der Feststellungsklage .....	99
a) Darlegungs- und Beweislast .....	99
b) Einwand der Verjährung .....	102
c) Verwirkung .....	104
d) Präklusion .....	105
8. Streitwert .....	105
9. Rechtsfolgen .....	106

<b>§ 6 Familienrechtliche Neugläubiger . . . . .</b>	107
I. Der nicht selbständige Schuldner . . . . .	107
II. Der selbständige Schuldner . . . . .	108
1. Ungleichbehandlung der Einkunftsarten . . . . .	108
2. „Positiverklärung“ gemäß § 35 Abs. 2 Satz 1 InsO . . . . .	110
a) Antrag des Schuldners nach § 36 Abs. 1 Satz 2 InsO	
i. V. m. § 850i ZPO . . . . .	110
aa) Ermittlung der Forderungen . . . . .	111
bb) Bemessung analog § 850c ZPO . . . . .	111
cc) Ermessenskriterien, § 850i Abs. 1 Satz 2	
und 3 ZPO . . . . .	112
(1) Wirtschaftliche Verhältnisse und sonstige	
Verdienstmöglichkeiten . . . . .	112
(2) Abwägung mit Gläubigerbelangen . . . . .	112
b) Verfahrensfragen . . . . .	113
c) Antragsberechtigung der Unterhaltsberechtigten ge- mäß § 36 Abs. 1 Satz 2 InsO i. V. m. § 850i ZPO . . . . .	113
d) Vollstreckung der Unterhaltsberechtigten nach § 89	
Abs. 2 Satz 2 InsO i. V. m. § 850i ZPO i. V. m.	
§ 850d ZPO analog . . . . .	114
aa) Zulässigkeit des Antrages . . . . .	114
bb) Zuständigkeitsfragen . . . . .	115
cc) Einwendungen gegen die bevorrechtigte	
Pfändung . . . . .	115
3. „Negativerklärung“ gemäß § 35 Abs. 2 Satz 2 InsO . . . . .	116
a) Auswirkungen der Negativerklärung auf das Ein- kommen des Schuldners . . . . .	117
b) Gläubigerkonkurrenz . . . . .	120
c) Vollstreckung der Neuverbindlichkeiten . . . . .	121
aa) Vollstreckungsobjekte . . . . .	121
bb) Antrag gemäß § 850i ZPO und § 850i ZPO	
i. V. m. § 850d ZPO analog . . . . .	121
(1) Zuständigkeitsfragen . . . . .	121
(2) Ermessensgesichtspunkte gemäß § 850i	
Abs. 1 Satz 2 und 3 ZPO . . . . .	122
4. Die selbständige Tätigkeit des Schuldners in der	
Treuhandperiode . . . . .	122
a) Die Auswirkungen der Obliegenheiten des Selb- ständigen gemäß § 295a InsO und § 295 Abs. 1	
Nr. 2 und 3. Alt. InsO auf das Einkommen des	
Selbständigen . . . . .	124
aa) Abführungsobligation . . . . .	124
bb) Höhe der Zahlungen . . . . .	127

cc) Zahltermine .....	127
b) Vollstreckung .....	128
aa) Zulässigkeit der Vollstreckung .....	128
bb) Vollstreckungsobjekte und Zuständigkeiten .....	129
cc) Antrag gemäß § 850i ZPO und § 850i ZPO	
i. V. m. § 850d ZPO analog .....	129
(1) Wirtschaftliche Verhältnisse des Schuldners, sonstige Verdienstmöglichkeiten .....	129
(2) Überwiegende Gläubigerbelange .....	130
<b>§ 7 Familienrechtliche Massegläubiger .....</b>	131
I. Unterhalt aus der Insolvenzmasse gemäß	
§ 100 Abs. 1, 2 InsO .....	131
1. Familienbegriff des § 100 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 2 InsO .....	132
2. Rechtsweg gegen die Entscheidung gemäß § 100 InsO ..	133
3. Anspruch auf Unterhaltsgewährung .....	133
II. Familienrechtliche Gläubiger in der Eigenverwaltung .....	135
<b>§ 8 Materiell-rechtliche Konsequenzen der Insolvenzeröffnung – unterhaltrechtliche Obliegenheit der Insolvenzbeantragung .....</b>	139
I. Der nicht selbständige Schuldner .....	139
II. Der selbständige Schuldner .....	144
1. Nach Positiverklärung .....	144
a) Obliegenheit der Beantragung einer Regelinsolvenz ..	144
b) Obliegenheit zur Beantragung gemäß § 36 Abs. 1 Satz 2 InsO i. V. m. § 850i ZPO .....	145
2. Nach Negativerklärung .....	146
3. In der Treuhandperiode .....	147
<b>§ 9 Auswirkung der Insolvenzeröffnung auf Prozesse .....</b>	149
I. Überblick über Judikatur und Literatur .....	149
II. Stellungnahme .....	150
<b>§ 10 Familienrechtliche Gläubiger im Insolvenzplanverfahren,     §§ 217ff. InsO .....</b>	153
I. Familienrechtliche Insolvenzgläubiger .....	154
II. Familienrechtliche Neugläubiger .....	155
1. Meinungsstand .....	155
2. Stellungnahme .....	156

<b>Anhang</b> . . . . .	159
I. Schaubilder . . . . .	160
1. Ablauf eines Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahrens einer natürlichen Person . . . . .	160
2. Einkünfte Selbständiger während des Insolvenzverfahrens . . . . .	162
II. Musteranträge . . . . .	
1. Antrag des Schuldners gemäß § 36 Abs. 1 Satz 2 InsO i.V.m. § 850i ZPO . . . . .	163
2. Formular Forderungsanmeldung . . . . .	167
3. Deliktische Anmeldung (1) . . . . .	168
4. Deliktische Anmeldung (2) . . . . .	169
5. Vollstreckungsabwehrklage . . . . .	170
6. Attributsklage . . . . .	173
7. Antrag des Schuldners auf (vorläufige) Gewährung von Unterhalt aus der Insolvenzmasse gemäß § 100 Abs. 2 Satz 1 InsO . . . . .	176
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	179